

Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. 1828 gegründet, ist sie heute eine global bezogene, regional verankerte Spitzenuniversität, die innovative Beiträge zur Lösung weltweiter Herausforderungen leisten will. In Forschung und Lehre vereint sie Ingenieur- und Naturwissenschaften mit den Geistes- und Sozialwissenschaften und der Medizin. Diese bundesweit herausragende Vielfalt an Fächern ermöglicht der Universität, die Interdisziplinarität zu fördern und Wissenschaft in die Gesellschaft zu tragen. Die TUD versteht sich als moderne Arbeitgeberin und will allen Beschäftigten in Lehre, Forschung, Technik und Verwaltung attraktive Arbeitsbedingungen bieten und so auch ihre Potenziale fördern, entwickeln und einbinden. Die TUD steht für eine Universitätskultur, die geprägt ist von Weltoffenheit, Wertschätzung, Innovationsfreude und Partizipation. Sie begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerberinnen und Bewerber, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

An der **Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Forstwissenschaften, Institut für Bodenkunde und Standortslehre**, ist an der **Professur für Waldstandorte und Wasserhaushalt** zum **01.09.2025** (alternativ 01.10.2025) eine Stelle als

wiss. Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter / Doktorandin bzw. Doktorand / Postdoc (m/w/d)
in Forsthydrologie

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

für drei Jahre mit der Option auf Verlängerung (max. sechs Jahre) (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG), mit 50 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit und dem Ziel der eigenen wiss. Weiterqualifikation (i. d. R. Promotion / Habilitation), zu besetzen.

Der **Aufgabenbereich** umfasst sowohl Lehre als auch wissenschaftliche Tätigkeiten mit Schwerpunkt in **Hydrologie, Waldstandortskunde und Bodenkunde**. Erwartet wird die Mitwirkung auf folgenden Gebieten:

Lehre:

- Planung, Organisation, Gestaltung und eigenständige Durchführung von Lehrveranstaltungen auf Bachelor- und Masterniveau (sowohl in Deutsch als auch in Englisch) sowie Erstellung und Durchführung von Modulabschlussprüfungen
- eigenständige Durchführung einzelner Vorlesungen oder Vorlesungsreihen, u. a. in den Modulen/Vorlesungen: Landschaftswasserhaushalt, Bodenphysikalische Grundlagen, Soil Water Dynamics, Bodenwasserhaushalt, Nährstoffe und Wasserqualität
- Betreuung und Bewertung von Bachelor- und Masterarbeiten
- Planung und Durchführung von Exkursionen, Feld- und Laborübungen

Forschung & Datenanalyse:

- Datenerhebung, -auswertung und -interpretation von Umweltdaten
- Forschungsschwerpunkt: Isotopen(öko)hydrologie im Boden-Pflanze-Atmosphäre-Kontinuum, modellgestützte Bewertung von Stoff- und Wasserkreisläufen, hydroklimatische Extreme (z. B. Dürren) und deren Auswirkungen auf den Nährstoff- und Wasserkreislauf in Wäldern
- Mitwirkung an wissenschaftlichen Publikationen und Drittmittelprojekten (auch eigene Antragsstellung)

Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung

Voraussetzungen:

- wiss. Hochschulabschluss (z. B. Hydrologie, Forstwissenschaften, Umweltwissenschaften, Geoökologie o.ä.)
- fundierte Kenntnisse in Hydrologie sowie Bodenkunde
- Grundkenntnisse in pflanzenphysiologischen und forstlichen Prozessen
- Fähigkeit zur Hochschullehre, auch in englischer Sprache
- Erfahrung mit der Anwendung von R oder vergleichbarer Programmiersprache (Python, Matlab, ...)
- Erfahrung mit der Anwendung von Geoinformationssoftware
- Teamfähigkeit, sehr gute Kommunikationsfähigkeit, selbstständige Arbeitsweise und Organisationsfähigkeit
- sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- ein vielseitiges Arbeitsumfeld an der Schnittstelle von Forschung, Lehre und Praxis
- Mitarbeit in einem inspirierenden, kollegialen, interdisziplinären und internationalen Team
- Möglichkeit der beruflichen Weiterbildung (z. B. Promotion oder Habilitation)
- Einbindung in laufende Forschungsprojekte auf dem Gebiet Waldstandorte und Wasserhaushalt
- Arbeitsumfeld mit modernsten (boden-)hydrologischen und isopenanalytischen Messinstrumenten

Die TUD strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine zertifizierte familiengerechte Hochschule. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen Kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, CV, Liste der Veröffentlichungen, Zeugnisse und Zertifikate sowie die Namen und Kontaktdaten von mindestens zwei Referenzen) bis zum **31.07.2025** (es gilt der Poststempel bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) an: **TU Dresden, Professur für Waldstandorte und Wasserhaushalt, Frau Prof. Dr. Natalie Orłowski, Piener Strasse 19, 01737 Tharandt** oder über das SecureMail Portal der TUD <https://securemail.tu-dresden.de> in einem PDF-Dokument an natalie.orłowski@tu-dresden.de. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf der Webseite <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis> für Sie zur Verfügung gestellt.